



Foto: Fischer

WKO-Steiermark-Präsident Josef Herk und Wirtschaftslandesrätin Barbara Eibinger-Miedl gratulieren Bianka Tengg zum Award.

Weizer Bäckermeisterin ist die „Nachfolgerin des Jahres“

Mehr als 25.000 Stimmen wurden im spannenden Online-Voting abgegeben, dann gab es eine Siegerin. Mit einem Stimmenrekord von 8.714 Stimmen geht der Sieg beim Follow me Award 2018 an die Nachfolgerin der Bäckerei Tengg in Weiz.

Die Weizer Bäckermeisterin Bianka Tengg wurde zur „Nachfolgerin des Jahres“ gewählt und durfte sich am 26. November in der WKO Steiermark ihren „Follow me-Award 2018“ abholen. Die Bäckerei und das Cafe in Weiz sind ebenso wie der Stand am Kaiser-Josef-Platz in Graz der ganze Stolz der Nachfolgerin, erklärte sie bei der Ehrung: „Mein Großvater und Vater haben es geschafft, dass wir als Bäckerei weithin bekannt sind. Davon profitiere ich jeden Tag, weil ich mir über Werbung etwas weniger Gedanken machen muss.“ Das Geheimnis des Erfolgs liegt aber auch an der besonderen Qualität der Backwaren: „Unser Bauernbrot wird in fünf Stu-

fen über zwei Tage hergestellt: Wie viel Zeit drinnen steckt, schmeckt man. Und wir stellen damit sicher, dass alle Enzyme und Bakterien voll verbacken sind“, betont Bianka Tengg.

Das Liefergeschäft möchte Tengg in Zukunft verändern: Die Umstellung auf Elektromobilität wird nacheinander bei den Lieferautos vollzogen, schon jetzt werden Elektro-Fahrräder eingesetzt. Ihr Tipp an Betriebsnachfolger: „Der gesellschaftliche Wandel wirkt sich oft überraschend auf bisher erfolgreiche Geschäftszweige aus. Man muss bereit sein, Bewährtes in Frage zu stellen und nicht an Überholtem festzuhalten.“ LR Barbara Eibinger-Miedl gratulierte: „Die Gewinner des Follow me Awards sind herausragende Beispiele, die zeigen, wie gut eine Betriebsnachfolge in der Praxis funktionieren kann, und damit Vorbilder für künftige Betriebsnachfolger.“ ■